

schärft, und ihre Lebenslage verschlechtert sich dauernd. Gleichzeitig wird der amerikanische Krieg gegen die Sowjetunion, die Länder der Volksdemokratie und unsere Republik vorbereitet, in dem insbesondere die westdeutsche Jugend geopfert werden soll. Die bereits im „Weißbuch des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland“ festgestellten Tatsachen werden immer deutlicher für jeden sichtbar. Dieser Weg zeigt keine Perspektive für das Leben unseres Volkes, er führt geradewegs in den Tod und den Untergang der Nation.

Gegen diese Entwicklung wehrt sich die deutsche Bevölkerung in ständig steigendem Maße. Der Kampf um die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands auf friedlicher und demokratischer Grundlage sowie der Kampf gegen die Remilitarisierung und für einen Friedensvertrag erfaßt immer breitere Massen des Volkes. Der Appell der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik zeigt allen patriotischen Kräften unseres Volkes den Weg zur Erhaltung des Friedens und zur Herstellung der Einheit Deutschlands.

Unter diesem Gesichtspunkt gewinnt der Fünfjahrplan für die friedliche und demokratische Entwicklung, der Plan für Wohlstand und Fortschritt auf allen Gebieten der Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Kultur große nationale, historische Bedeutung. Dieser Plan zeigt den Menschen in Westdeutschland den Ausweg aus ihrer verhängnisvollen Lage und gibt das Beispiel für die Entwicklung in ganz Deutschland. Er zeigt allen friedliebenden Menschen in der ganzen Welt das Gesicht eines neuen, wahrhaft friedlichen und demokratischen Deutschlands.

Diese große, wahrhaft nationale, ökonomische, kulturelle und soziale Aufgabe kann sich die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik stellen, weil ihr die Hilfe der Sowjetunion, der Länder der Volksdemokratie und Volkschinas gewiß ist. Die enge freundschaftliche Zusammenarbeit mit diesen Völkern gibt dem deutschen Volk ungeahnte Entwicklungsmöglichkeiten. Die Völker der Sowjetunion, die Völker der volksdemokratischen Länder und das chinesische Volk unterstützen zusammen mit den fortschrittlichen Menschen der ganzen Welt das deutsche Volk in seinem schweren politischen Kampf gegen die imperialistischen Kriegstreiber.

Die Durchführung des Fünfjahrplanes erfordert von allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik ein hohes nationales und politisches Bewußtsein und die vorbehaltlose Hingabe für die Erfüllung dieser Aufgabe. Zugleich eröffnen sich für das Leben unserer Bürger gewaltige Perspektiven.

Auf der Grundlage der gemeinsamen wirtschaftlichen Tätigkeit und des allgemeinen Aufschwungs wird sich das Bündnis zwischen den Arbeitern und Bauern bewähren und weiter festigen. Dieses Bündnis und die Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern und der technischen Intelligenz sind die Garantie für die Erreichung der großen Ziele des Fünfjahrplanes.

In einer äußerst bedeutungsvollen Periode der Geschichte des deutschen Volkes hat die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands einen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik für die Jahre 1951 bis 1955 ausgearbeitet und auf ihrem III. Parteitag im Juli 1950 als die Grundlage für die künftige Entwicklung der Volkswirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik beschlossen. Alle anderen Parteien und alle Massenorganisationen der Deutschen Demokratischen Republik haben dazu ausführliche Vorschläge gemacht und wichtige Anregungen gegeben, die bei der Ausarbeitung dieses Gesetzes berücksichtigt wurden. Allen Parteien und Massenorganisationen wird daher für ihre Mitarbeit gedankt.

Im Bewußtsein der großen historischen und nationalen Verantwortung beschließt die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik dieses Gesetz:

§ 1

Die Hauptaufgaben im Fünfjahrplan

Die Hauptaufgaben des ersten Fünfjahrplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik für die Jahre 1951 bis 1955 sind folgende:

1. Im Interesse des gesamten deutschen Volkes und des Kampfes um die Einheit des demokratischen Deutschlands ist eine schnelle Entwicklung der Produktivkräfte in der Republik zu gewährleisten. Bis zum Ende des Jahrfünftes muß die friedliche Industrieproduktion im Verhältnis zum Stand des Jahres 1950 ein Ausmaß von 192,3% erreichen. Die vorgesehene Erhöhung der industriellen Produktion bedeutet mehr als die Verdoppelung, der Produktion im Vergleich zum Jahre 1936. Durch den Neu- und Ausbau der Produktions-Kapazitäten in der Metallurgie, im Schwermaschinenbau und in der chemischen Industrie ist eine weitgehende Unabhängigkeit unserer Volkswirtschaft von

dem kapitalistischen Ausland sicherzustellen. Die Produktionsprogramme sind den Erfordernissen unseres wachsenden Außenhandels und dem veränderten inneren Bedarf anzupassen. Für unsere Produktion sind die in der Deutschen Demokratischen Republik vorhandenen Bodenschätze in schnellem Tempo zu erschließen. Die Förderung in neu erschlossenen Lagerstätten ist kurzfristig zu beginnen. Die Arbeitsproduktivität ist in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Industriebetrieben um mindestens 72% zu steigern. Dazu sind die Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung und die Anwendung neuer Arbeitsmethoden großzügig zu fördern.

Die Produktion der Landwirtschaft ist wertmäßig um mindestens 57% zu erhöhen. Die bäuerlichen Betriebe und unsere volkseigenen Güter haben ihre Kräfte auf die volle Ausnutzung aller Erzeugungsmöglichkeiten zu konzentrieren. Die staatliche Hilfe für unsere Bauern ist zu verstärken.